

Einjährige Duftwicken

Einjährige Duftwicken (*Lathyrus odoratus*) sind feine Kletterpflanzen, die bis zu 1,60 m hoch werden und sich mit ihren Ranken gern an Zäunen und Spalieren hochhangeln. Duftwicken tragen ihren Namen zu Recht: denn der Duft ihrer schönen Blüten ist wirklich himmlisch!

Es gibt vielerlei Sorten mit unterschiedlichsten Mustern, Farben und Blütenformen. Die Pflanzen kommen gut in magerer Erde zurecht, da sie – wie ihre Verwandten, die Erbsen – über Bakterien im Wurzelwerk verfügen, die ihnen die Stickstoffaufnahme aus der Luft erleichtern und für beste Ernährung auch in schlechten Böden sorgen.

So säen Sie Ihre Wicken richtig aus:

Wicken sind sehr robust, sie können ab Mitte März in Töpfen, oder ab Anfang April direkt draußen an Ort und Stelle gesät werden. Wer gleich ins Freiland aussät, sollte immer 2 Körner zusammen aussäen und zum nächsten Samenpaar ca. 8 - 10 cm Abstand wahren. Nachteil bei der Freilandpflanzung ist, dass oft Vögel sich die dicken Samen als Leckerbissen aus der Erde picken. Eine höhere Ausbeute erzielt man, wenn man die Wicken in Töpfen vorzieht. Sie können entweder Aussaatschalen verwenden, und dann jeweils 2 Körner pro Loch legen, oder gleich 5 bis 6 Körner in Töpfe á 10 cm Durchmesser auslegen. Die Saattiefe sollte etwa 1 bis 1,5 cm betragen. Gründlich angeießen und stets die obere Erdschicht feucht halten. Lassen Sie die Samen niemals austrocknen, das unterbricht den Keimvorgang für immer, die Saat ist verloren!

Stellen Sie die Töpfe geschützt nahe der Hauswand auf. Wenn Sie drinnen vorziehen wollen, stellen Sie die Töpfe an einem sehr hellen Fenster auf, aber nicht über der warmen Heizung! Wicken mögen es anfangs nicht gern zu warm. Besser eignet sich ein ungeheizter Wintergarten oder ein Gewächshaus.

Sobald die Wicken gut 15 cm hoch sind, benötigen Sie einen Rankhalt. Stecken Sie je 2 bis 3 Holzstöcke in die Töpfe und binden Sie sie an Ihren Spitzen wie ein Zelt zusammen. Sobald die Pflanzen noch größer werden und sich der Wurzelballen gut durchwurzelt hat, können Sie die Wicken samt Stöckchen an den eigentlichen Pflanzort umsetzen. Wichtig: Wicken mögen nicht pikiert werden! Setzen Sie sie nur mit dem gesamten gut durchwurzeltten Erdballen um!

Wicken-Besonderheiten:

Wicken ranken und duften herrlich, sind gute Schnittblumen für die Vase. Sie benötigen ein Spalier oder eine Kletterhilfe und werden zwischen 1,20 m und 2 m hoch. Wicken brauchen außerdem einen Platz an der Sonne und normalen, nicht so schweren Gartenboden. Die Pflege der Pflanzen ist einfach. Halten Sie die Töpfe immer leicht feucht. Vier Wochen, nachdem die Samen gekeimt sind, beginnen Sie, 2 Mal pro Woche einen Flüssigdünger in der halben Dosierung wie auf der Flasche angegeben ins Gießwasser zu tun. Sie werden staunen, wie viel größer und üppiger die Wicken dann werden! **WICHTIG:** Schneiden Sie Ihren Wicken stets die abgeblühten Blüten ab, am besten kurz bevor sie verblühen, so können Sie die Wicken-Blütezeit um mehrere Wochen verlängern!